



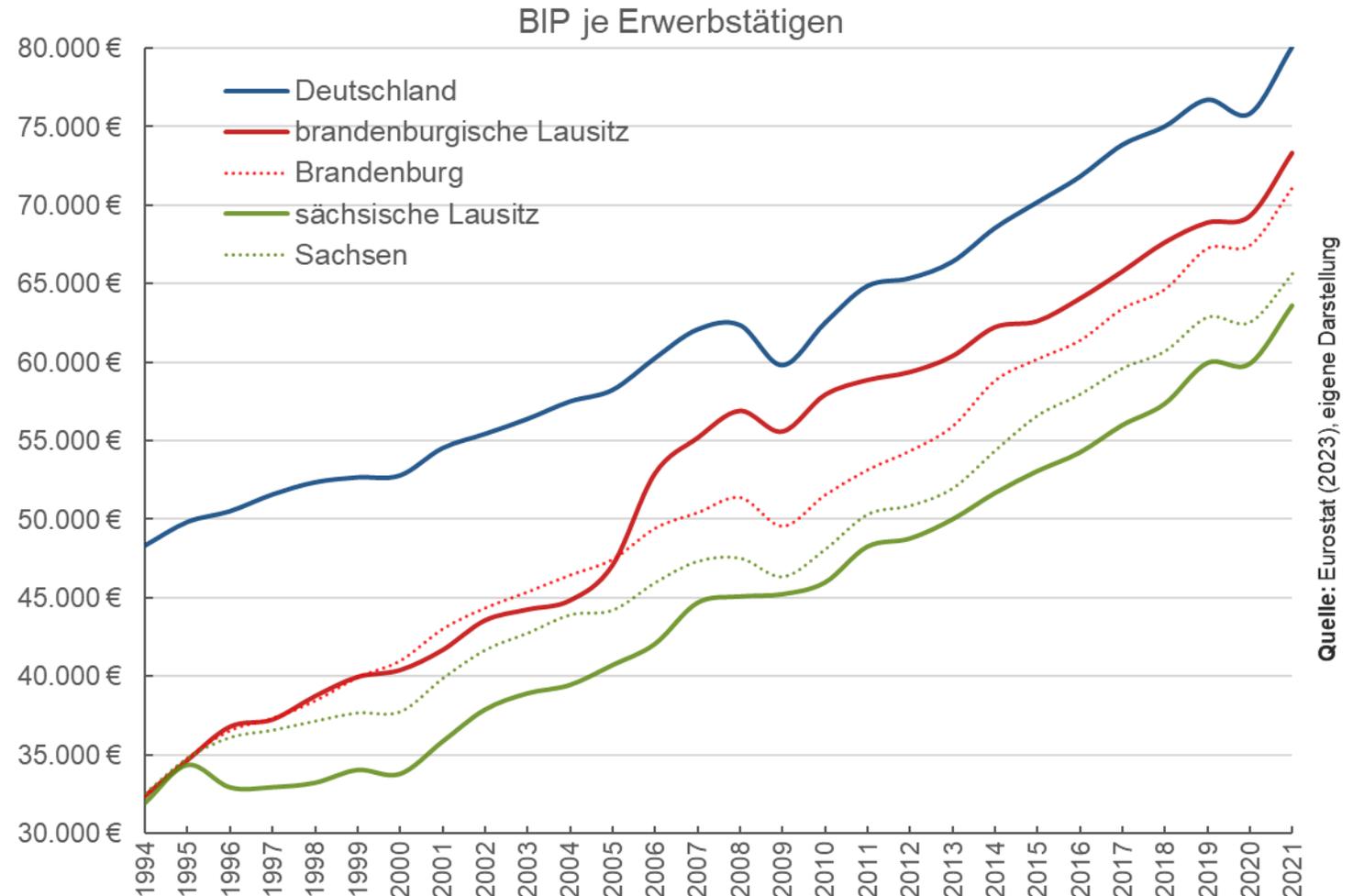
# Die Potentiale der Lausitz, versus Entscheidungen für die Lausitz

Prof. Dr. Stefan Zundel BTU Cottbus Senftenberg

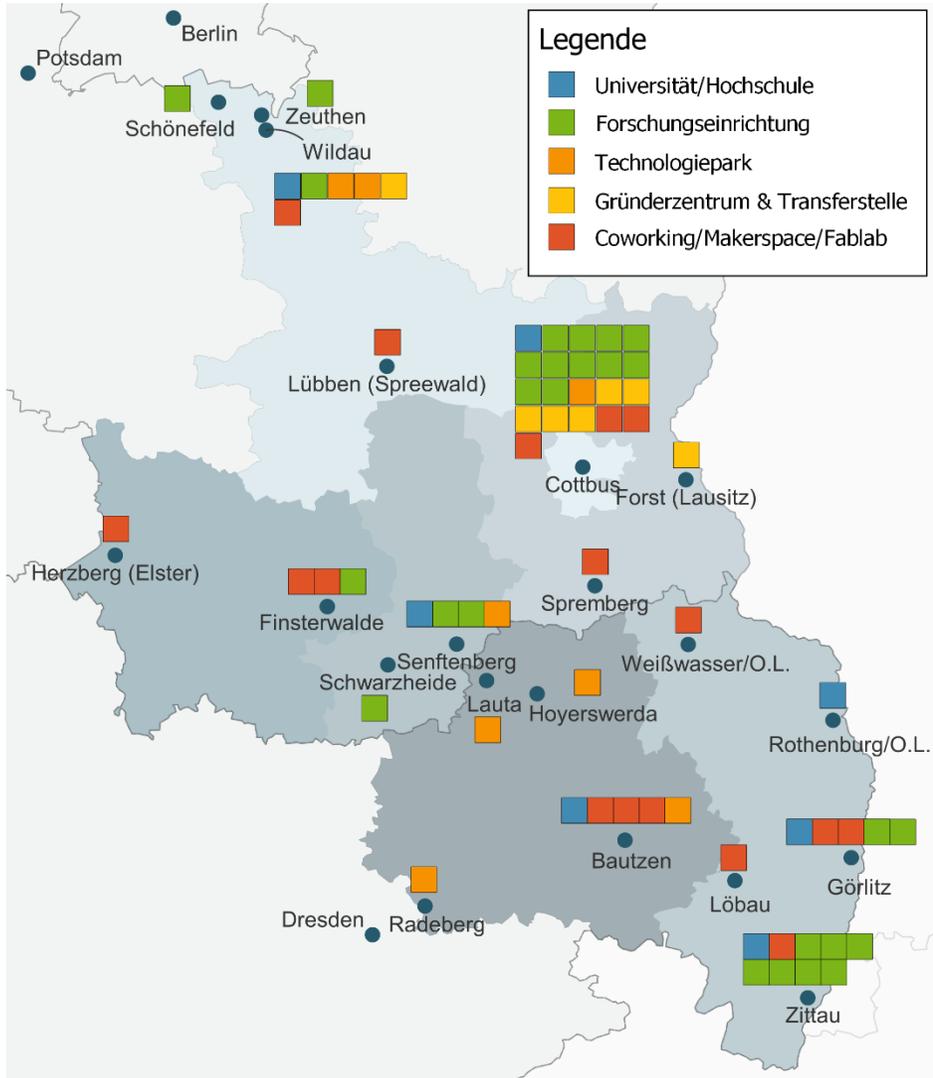
Lausitzforum 7.11.2023

# IST DIE LAUSITZ WIRTSCHAFTLICH „ABGEHÄNGT“?

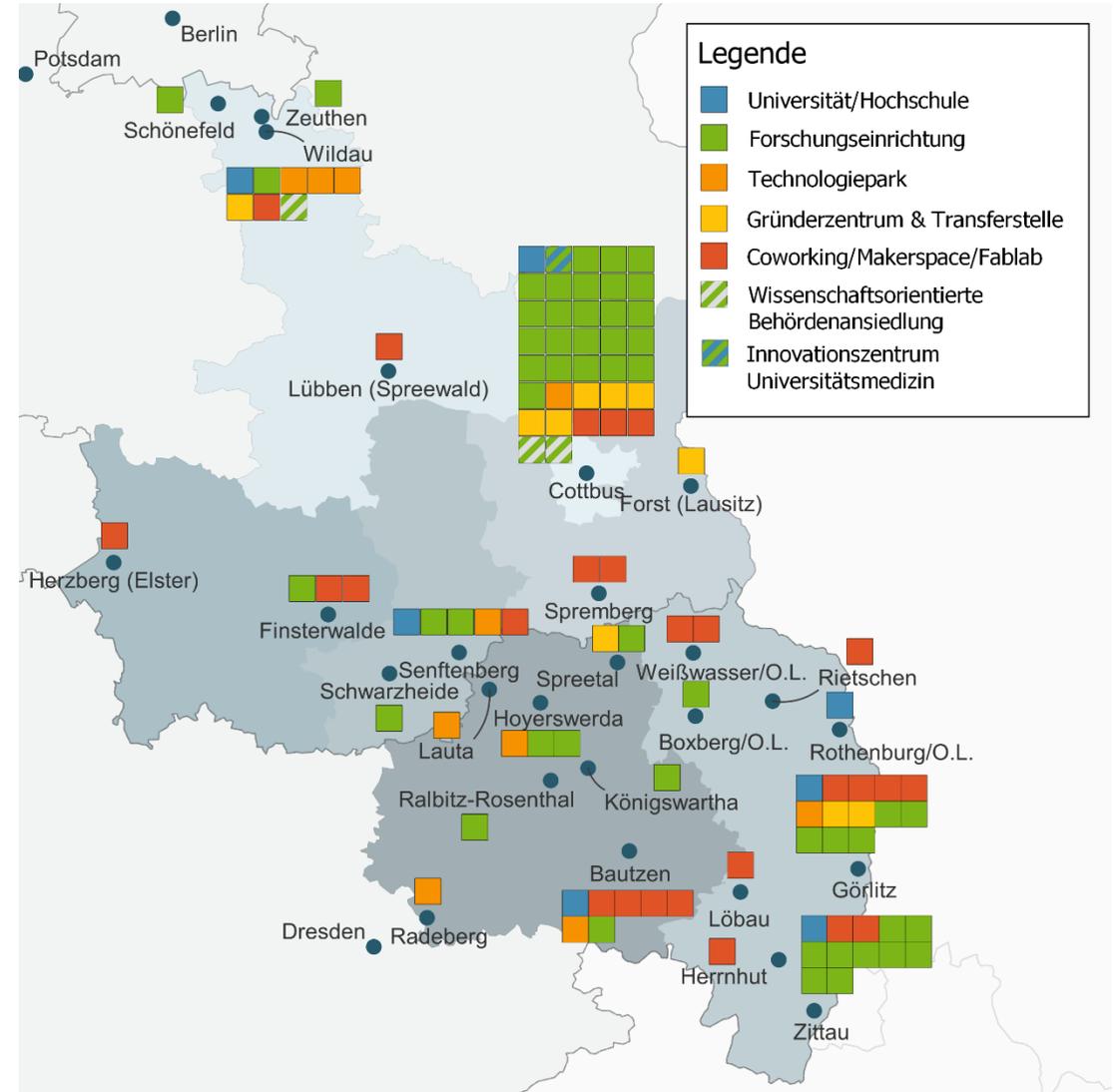
- Die Lausitz ist nicht abgehängt; sie hat aber wirtschaftlich auch nicht nennenswert aufgeholt.
- Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Lausitz beruhte bislang maßgeblich auf KMU.
- Der Strukturwandel in der Region bietet für Teile der Region eine Chance auf eine aufholende Entwicklung.



# WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN VOR UND NACH 2020 (GEPLANT)



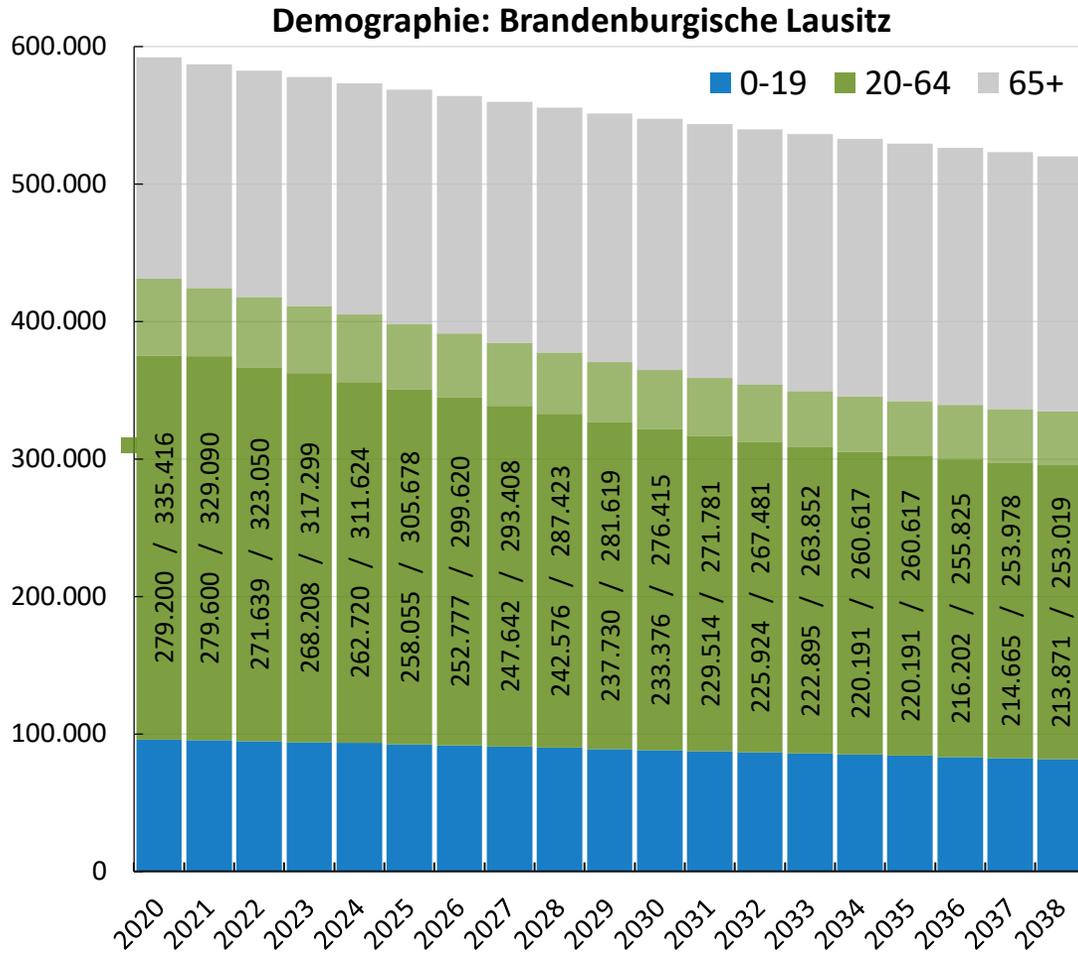
bis 2020



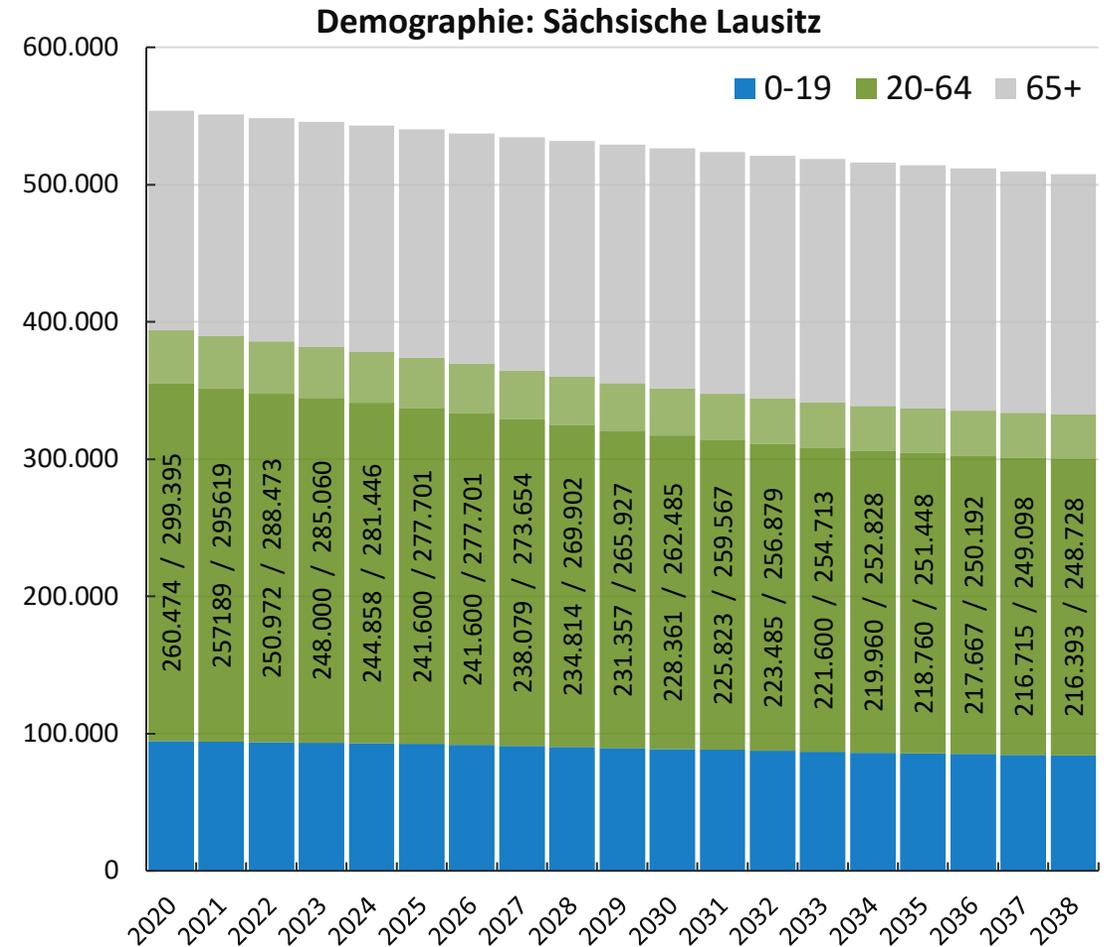
ab 2020

- Die deutliche Zunahme der wissenschaftlichen Einrichtungen verspricht neue wirtschaftliche Impulse für die Region.
- Durch die ökologische und digitale Transformation kommt es ganz Deutschland auf kurz oder lang zu einer Neusortierung der wirtschaftlichen Aktivitäten im Raum. Wer große zusammenhängende Gewerbeflächen und erneuerbaren Energien anbieten kann, hat in diesem Prozess Standortvorteile.
- Die Ansiedlung von Tesla hat in der Brandenburgischen Lausitz die Bildung einer neuer Wertschöpfungskette angestoßen.
- Einen ähnlichen Effekt kann die Ausweitung der Halbleiterindustrie in Dresden auf die sächsische Lausitz haben.
- Mit Stand 31.12.2022 sind bundesweit knapp 50 Mio. € der Strukturwandelmittel abgeflossen. Die meisten bewilligten Strukturwandelprojekte sind also noch nicht nachfragewirksam.
- Der Flaschenhals für die weitere Entwicklung ist das fehlende Arbeitskräfteangebot.

# BEVÖLKERUNGSPROGNOSE ANWENDUNG AUF DEN ARBEITSMARKT



2021-2038: -57.750 (-21,5%)



2021-2038: -37.500 (-15,0%)

Quelle: Eurostat (2023), eigene Darstellung

# AUSGEWÄHLTE ARBEITSMARKRESERVEN

## ARBEITSLOSE

	CB	LDS	EE	OSL	SPN	BB	BZ	GR	SN	DEU
<b>Arbeitslose (insgesamt)*</b>	<b>3.592</b>	<b>3.408</b>	<b>3.256</b>	<b>3.831</b>	<b>3.340</b>	<b>74.242</b>	<b>7.967</b>	<b>9.190</b>	<b>118.216</b>	<b>2,42 Mio.</b>
Arbeitslose (Frauen)*	1.550	1.518	1.449	1.674	1.512	32.726	3.508	3.924	52.885	1,11 Mio.
Langzeitarbeitslose*	1.180	1.000	1.370	1.729	1.429	29.943	3.555	4.427	45.787	0,92 Mio.
Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)*	249	189	195	205	201	6.029	548	650	9.991	0,20 Mio.
Arbeitslose (55 Jahre und älter)*	947	984	1.184	1.398	1.177	21.341	3.067	3.530	34.577	0,59 Mio.
Arbeitslose (Ausländer)*	834	685	373	342	446	12.849	773	1.171	23.033	0,82 Mio.
Arbeitslose (ohne Abschluss)*	1.613	1.409	1.182	2.181	1.444	31.537	2.495	2.968	46.099	1,36 Mio.
Arbeitslose (mit Ausbildung)*	1.720	1.676	1.946	3.737	1.789	37.624	5.104	5.780	61.750	0,86 Mio.
Arbeitslose (mit akademischer Ausbildung)*	259	323	128	329	107	5.081	368	442	10.367	0,21 Mio.
<b>Arbeitslosenquote (insgesamt)*</b>	<b>7,1%</b>	<b>3,7%</b>	<b>6,3%</b>	<b>6,8%</b>	<b>5,8%</b>	<b>5,6%</b>	<b>5,2%</b>	<b>7,6%</b>	<b>5,6%</b>	<b>5,3%</b>
Arbeitslosenquote (Frauen)*	6,5%	3,4%	6,1%	6,5%	5,5%	5,2%	4,9%	6,9%	5,4%	5,2%
Arbeitslosenquote (15 bis unter 25 Jahre)	5,9%	2,6%	5,5%	5,0%	5,1%	5,9%	4,9%	7,0%	5,6%	4,4%
Arbeitslosenquote (55 Jahre und älter)	6,9%	4,0%	7,5%	8,4%	6,5%	7,1%	7,1%	10,1%	6,8%	5,7%
Arbeitslosenquote (Ausländer)*	22,1%	11,5%	31,9%	16,3%	25,3%	19,2%	19,8%	19,0%	20,5%	13,6%
Arbeitslosenquote (ohne Abschluss)*	32,5%	17,9%	36,4%	31,2%	35,2%	26,2%	27,9%	34,8%	28,0%	19,8%
Arbeitslosenquote (mit Ausbildung)*	5,2%	2,6%	4,8%	5,5%	4,1%	4,0%	4,4%	6,3%	4,2%	3,1%
Arbeitslosenquote (mit akademischer Ausbildung)*	2,4%	1,8%	2,0%	2,1%	1,3%	2,1%	1,6%	2,5%	2,4%	2,2%

**Quellen:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2023), \* Durchschnitt 2022

# AUSGEWÄHLTE ARBEITSMARKRESERVEN

## WEITERE RESERVEN

	CB	LDS	EE	OSL	SPN	BB	BZ	GR	SN	DEU
<b>Erwerbsquote (15 bis unter 65 Jahre)*</b>	<b>80,7%</b>	<b>85,3%</b>	<b>81,9%</b>	<b>81,4%</b>	<b>79,7%</b>	<b>80,5%</b>	--	--	<b>81,8%</b>	<b>79,1%</b>
Erwerbsquote (Frauen)*	78,3%	84,0%	80,4%	80,3%	79,1%	78,6%	--	--	78,9%	75,3%
Teilzeitquote insgesamt*	34,5%	31,2%	32,5%	33,1%	30,8%	32,7%	32,7%	37,1%	33,3%	29,7%
Teilzeitquote Frauen*	48,7%	49,5%	54,7%	55,4%	54,2%	51,5%	54,8%	59,0%	52,2%	49,6%
jährliches Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen***	1.379h	1.409h	1.409h	1.388h	1.383h	1.392h	1.324h	1.309h	1.327h	1.340h
ausschließlich geringfügig Beschäftigte*	4.332	4.631	2.857	3.107	3.102	79.389	9.693	7.433	137.516	4,15 Mio.
<b>Auspendler* nach „Ost“ und „West“*</b>	<b>3.701</b>	<b>12.470</b>	<b>7.484</b>	<b>6.408</b>	<b>5.888</b>	--	<b>36.275</b>	<b>18.794</b>	--	--
unbesetzte Ausbildungsplätze**	3,6%	17,7%	16,8%	11,8%	19,3%	16,4%	18,1%	15,1%	12,4%	11,8%
Schulabbrecher***	5,5%	4,4%	5,4%	6,0%	6,6%	6,3%	8,3%	9,9%	8,8%	6,1%
Studierende****	5.790	4.358	--	1.040	--	50.549	152	3.370	74.457	2,95 Mio.
<b>ausländische Studierende****</b>	<b>2.093</b>	<b>378</b>	--	<b>145</b>	--	<b>8.518</b>	--	<b>663</b>	<b>13.138</b>	<b>0,44 Mio.</b>
Anteil der Ausländer an der Bevölkerung*	11,4%	7,1%	3,7%	5,8%	6,3%	7,0%	2,5%	5,2%	5,7%	14,6%
Anteil der Ausländer an den SV-Beschäftigten*****	7,7%	12,5%	3,2%	5,5%	7,4%	9,6%	7,5%	10,9%	7,2%	14,5%
Arbeitssuchende Ukrainer*****	--	--	--	--	--	10.220	--	--	23.190	0,41 Mio.
Arbeitnehmerentgelt insgesamt je Arbeitnehmer*****	40.559€	39.360€	35.649€	38.499€	36.646€	38.871€	37.315€	36.093€	40.347€	45.224€
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde*****	24,75€	24,01€	21,59€	23,83€	22,72€	23,90€	23,01€	22,38€	24,64€	28,77€
Erwerbstätige in Grundsicherung*	1.630	970	1.051	1.323	1.127	23.720	2.205	3.033	35.377	0,57 Mio.

**Quellen:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2023), Bildungsmonitor der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2023), Eurostat (2023), Statistisches Bundesamt (2023), VGRdL (2021)

\* 2022, \*\* 2021-2022, \*\*\* 2021, \*\*\*\* WiSe 2021/22. \*\*\*\*\* September 2023, \*\*\*\*\* 2020

- Der Strukturwandel bietet für einige Gebiete in der Lausitz die Chance einer aufholenden Entwicklung.
- Der Wettbewerbsdruck nimmt auf dem Arbeitsmarkt erheblich zu. Folgen können sein,
  - dass insbesondere KMU bei der Personalbeschaffung Probleme bekommen,
  - und dass Leistungen nicht oder nur mit großer zeitlicher Verzögerung erbracht werden können.
- Auch unter Berücksichtigung einer Steigerung der Arbeitsproduktivität wird dieser Druck ohne gezielte Arbeitsmigration aus dem Ausland kaum geringer werden.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: [zundel@btu.de](mailto:zundel@btu.de)

